

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	19.09.2019

Anhörung von LSBTI-Geflüchteten in Nordrhein-Westfalen

Wie bereits in der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender am 04.06.2019 berichtet wurde, hatte die Verwaltung am 23.04.2019 die Regionalleitung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu einem Gespräch eingeladen, um sich mit ihr über den Projektbericht „Erfahrungen mit der Anhörung von LSBTIQ*-Geflüchteten“ auszutauschen. An dem Gespräch hatten ebenfalls eine Vertreterin des Flüchtlingsrates, Frau Vahle, und eine Vertreterin des Rubicon, Frau Schröder, teilgenommen.

Die Regionalleitung des BAMF in Köln, Herr Buttler, machte in diesem Gespräch das Angebot, den Bericht auf unterschiedlichen Ebenen des BAMF zu diskutieren und dann eine Rückmeldung zu geben. Diese Rückmeldung ist inzwischen erfolgt.

Das BAMF hat in NRW mit allen sogenannten Qualitätsförderern - das ist der Mitarbeitenden-Kreis des BAMF, der alle Bescheide fachlich überprüft - einen Workshop durchgeführt, in dem auch die Ergebnisse des Projektberichtes bearbeitet wurden. Darüber hinaus wurden der Projektbericht und die daraus resultierenden Erkenntnisse in den Runden Tischen der einzelnen Regierungsbezirke, in denen sich Erstaufnahmeeinrichtungen befinden, diskutiert.

Die Verwaltung geht daher davon aus, insbesondere da die Ebene der Fachaufsicht in den einzelnen Dienststellen des BAMF sich in einem Workshop intensiv mit der Thematik beschäftigt hat, dass durch diese Maßnahmen eine deutlich höhere Sensibilität in den einzelnen Dienststellen des BAMF erreicht wurde und sich damit die festgestellten Missstände zukünftig mindestens minimieren lassen.

Gez. Reker